



EINLADUNG

Zur Diskussion

Volkes Stimme?

Rechtspopulismus in der Mitte unserer Gesellschaft

Montag, 4. Dezember 2017, 19 Uhr

Pforzheim Kulturhaus Osterfeld



Unsere Gesellschaft scheint immer mehr gespalten: Die Leitbilder, an denen sich Menschen orientieren, klaffen weit auseinander. Fremdenfeindliche Hetze, Wut, Hass und Gewalt stehen Solidarität und zivilgesellschaftlichem Engagement für die Integration von Geflüchteten gegenüber. Beide Seiten beanspruchen für sich „das Volk“ zu sein und für „das Volk“ zu sprechen. Es geht nicht nur um Inhalte und Positionen: Auch der Politikstil hat sich verschärft, die politische Auseinandersetzung ist aggressiver geworden, bislang als seriös angesehene Informationsquellen werden pauschal als „Lügenpresse“ verunglimpft und das Vertrauen in unsere Demokratie allgemein scheint zu sinken.

Was macht den Rechtspopulismus so attraktiv? Artikuliert der Rechtspopulismus Einstellungen, die in der Bevölkerung schon immer latent vorhanden waren? Oder nutzt er die allgemeine Verunsicherung angesichts der vielschichtigen Veränderungsprozesse in Deutschland und der Welt, um Stimmen für sein rückwärtsgewandtes Deutschland-Bild zu gewinnen?

Gemeinsam mit Expert_innen aus Medien, Wissenschaft und Politik wollen wir über den Umgang mit Erscheinungsformen des Rechtspopulismus diskutieren. Welche Strategien verfolgen die bestehenden Parteien und welche Möglichkeiten und Grenzen ergeben sich für die Presseberichterstattung? Sie sind herzlich dazu eingeladen!

Veranstaltungsort

Kulturhaus Osterfeld e.V.
Osterfeldstr. 12
75172 Pforzheim

Verantwortlich

Sarah Hepp
Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg

Veranstaltungsorganisation

Susanne Ennulath
Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg
www.fes.de/de/fritz-erler-forum/
Tel.: 0711 / 24 83 94 43
Fax: 0711 / 24 83 94-50
E-Mail: susanne.ennulath@fes.de

Anfahrt

<https://kulturhaus-osterfeld.de/service/anfahrt>

Bitte beachten Sie! Bei der Veranstaltung werden durch das Fritz-Erler-Forum oder externe Fotograf_innen Fotos gemacht, die in FES-Publikationen und auf den FES-Webseiten genutzt werden.

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an die für die Organisation verantwortliche FES-Mitarbeiterin

- 19.00 Uhr Begrüßung
Sarah Hepp, Referentin Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg
- 19.10 Uhr Input
Polarisierung und Radikalisierung: Befunde aus der gespaltenen Mitte
Dr. Ralf Melzer, Leiter des BayernForums, Landesbüro der Friedrich-Ebert-Stiftung; ehemals: Leiter des Projekts „Gegen Rechtsextremismus“ der Friedrich-Ebert-Stiftung, Berlin
- 19.30 Uhr Diskussionsrunde auf dem Podium und mit dem Publikum
Dr. Ralf Melzer
Dr. Christoph Mährlein
Prof. Dr. Heidrun Kämper, Institut für Deutsche Sprache, Mannheim
Angelika Wohlfrom, Redakteurin im Ressort Nachrichten bei der Pforzheimer Zeitung
- Moderation: **Kolja Schwartz**, SWR
- 21.00 Uhr Ende der Veranstaltung
Gelegenheit zu weiteren Gesprächen



Bitte melden Sie sich frühzeitig verbindlich an
Anmeldelink: www.fes.de/de/veranstaltungen/?Veranummer=219470
unter Fax: 0711 / 24 83 94 50, E-Mail: susanne.ennulath@fes.de

Veranstaltungs-Nr. 1304 4904

Volkes Stimme?

4. Dezember 2017

Bitte schreiben Sie in Blockschrift

Friedrich-Ebert-Stiftung
Fritz-Erler-Forum
Susanne Ennulath
Werastraße 24
70182 Stuttgart

Vor-/Zuname

Straße

PLZ / Ort

Für weitere Einladungen

Mail

Tel.

Organisation/ Alter / Beruf

Datum / Unterschrift